

V 310

01-02-2028

Bundesrepublik Deutschland



**Eichschein  
für  
Binnenschiffe**

**Übereinkommen vom 15. Februar 1966  
(Bundesgesetzblatt 1973 II Seite 1417)**

**Eichung nach Artikel 4 der Anlage des Übereinkommens**

**(Schiff, das zur Beförderung von Gütern bestimmt ist)**

## Erläuterungen

Bei den auf dem Eichschein aufgeführten Angaben

- wird allein das metrische System angewendet;
- werden die linearen Abmessungen in Metern angegeben, wobei die Bruchteile auf Zentimeter gerundet werden; die Rauminhalte werden in Kubikmetern angegeben, wobei die Bruchteile auf Kubikdezimeter gerundet werden; die Gewichte werden in Tonnen angegeben, wobei die Bruchteile auf Kilogramm gerundet werden;
- wird bei der Rundung jeder Bruchteil unter 0,5 nicht berücksichtigt und jeder Bruchteil von 0,5 oder mehr als eine Einheit gerechnet.

Anmerkung: Die Nummer der Rubriken, auf die in den nachstehenden Erläuterungen Bezug genommen wird, ist im Eichschein in Kreise gesetzt.

1. Name und Kennbuchstabe(n) des Staates.
2. Bezeichnung und Sitz des Schiffseichamtes, das den Eichschein ausstellt.
4. Laufende Nummer der Eintragung des Eichscheins im Eichverzeichnis des Schiffseichamtes.
5. Datum der Eintragung in das Eichverzeichnis.
6. Das Eichzeichen besteht aus den Angaben der Rubriken 3 und 4.
7. Name und Devise des Schiffes. Im Falle einer Änderung ist der frühere Name oder die frühere Devise zu löschen und die neue Angabe in Rubrik 8 einzusetzen.
9. Ort und Datum der Eintragung des neuen Namens oder der neuen Devise in den Eichschein.
10. Unterschrift des befugten Beamten.
11. Siegel des befugten Beamten.
12. In Rubrik a) wird die Länge bei umgelegtem Ruder angegeben. Der in Rubrik c) anzugebende Tiefgang ist der Abstand zwischen der Ebene der größten Eintauchung und der dazu parallel laufenden Ebene, die durch den tiefsten Punkt des Schiffes verläuft. In Rubrik d) wird für Schiffe mit Vorrichtungen, die ohne Abbau eine Verminderung des Höhenmaßes (umlegbare Masten, absenkbares Steuerhaus usw.) bei der Durchfahrt unter Bauwerken ermöglichen, die Festhöhe so angegeben, als sei von diesen Vorrichtungen Gebrauch gemacht worden (Masten umgelegt, Steuerhaus abgesenkt usw.).
13. Angabe der Schiffsgattung, z. B.: Schlepper, Schubboot, Fahrgastschiff, schwimmendes Gerät, Motorgüterschiff, Kahn usw.
14. Angabe der Baustoffe, z. B.: Stahl, Leichtmetall, Stahlbeton, Kunststoff, Holz usw.
15. Angabe der wichtigsten Einzelheiten, deren Änderung möglich ist (mit Deck, ohne Deck, Vorhandensein oder Fehlen von Lukendeckeln) und gegebenenfalls der besonderen Merkmale.
16. Name und Ort der Bauwerft und gegebenenfalls der Werft, die den Umbau oder die Erneuerung durchgeführt hat.
17. Das Baujahr ist das Jahr des Stapellaufs. Gegebenenfalls ist auch das Jahr des Umbaus oder der Erneuerung anzugeben.
18. Ohne Ruder und Bugspriet.
19. Gemessen an der Außenseite der Beplattung ohne Schaufelräder.
20. Dampfmaschine, Benzinmotor usw.; Typ und ggf. Seriennummer; Maschinenleistung in kW/PS laut Angabe des Herstellers.
21. Arithmetisches Mittel der in der Rubrik 30 d) angeführten Werte. Die Leerebene ist für Süßwasser festgestellt (Dichte: 1).
23. Die Linie der größten Eintauchung wird durch die Eichmarken festgelegt.
24. Soweit möglich, ist annäherungsweise das Gewicht des festen Ballastes anzugeben.
25. Angabe der Art und Zahl dieser Maschinen oder Kessel.
28. Zahl der Eichstriche oder Eichplatten.
29. Die Abstände werden in der Längsachse des Schiffes und parallel zur Ebene der größten Eintauchung gemessen. Ist ein einziges Paar Eichmarken vorhanden, so ist nur die Spalte 2 auszufüllen. Sind zwei Paar Eichmarken vorhanden, so sind die Spalten 1, 2 und 3 auszufüllen und so weiter. Als Enden des Schiffes gelten die Punkte, welche die in die Rubrik 18 einzutragende Länge des Schiffsrumpfes bestimmen.
30. Bei der Feststellung des Punktes, über dem ein Schiff nicht mehr als dicht angesehen werden kann, werden Wassereintritts- und -austrittsöffnungen nicht berücksichtigt.
32. Es ist anzugeben, in welcher Weise die Eichskalen dargestellt werden (Teilung, Zahl und Abstand der unaustilgbaren Marken usw.).
33. Wird die Tabelle nicht ausgefüllt, so ist sie durchzustreichen bzw. zu entfernen.
37. In diese Rubriken können ergänzende Angaben, die sich auf die Eichung beziehen, sowie gegebenenfalls die zur Beachtung der schiffahrt- bis polizeilichen Vorschriften zweckmäßigen Angaben eingetragen werden. Staaten, die eine Erklärung nach Absatz 2 des Unterzeichnungsprotokolls abgegeben haben, weisen hier darauf hin, daß ihre ungültig gewordenen Eichzeichen weder entfernt noch ausgelöscht werden dürfen und daß links davon eine unaustilgbare Marke angebracht werden muß, die aus einem kleinen gleicharmigen Kreuz besteht.
61. Diese Angabe ist wahlweise einzusetzen, wenn der Eichsachverständige selbst den Eichschein ausstellt.
62. Unterschrift des Eichsachverständigen; diese Angabe ist in dem oben genannten Fall wahlweise einzusetzen.
64. Ort und Datum der Ausstellung des Eichscheins.
65. Bezeichnung der Person oder der Dienststellung der Person, die den Eichschein ausstellt.
66. Unterschrift der Person, die den Eichschein ausstellt.
67. Siegel des Schiffseichamtes, das den Eichschein ausstellt.
- 71, 76 und 84. Siehe 64
- 72, 77 und 85. Siehe 65
- 73, 78 und 86. Siehe 66
- 74, 79 und 87. Siehe 67
81. Siehe 61
82. Siehe 62

① Bundesrepublik Deutschland			
② Schiffseichamt Duisburg		③ Kennbuchstaben des Schiffseichamtes DUD	
④ Eichschein Nr. 1120	⑤ Eingetragen am 14.03.1988	⑥ Eichzeichen DUD 1120	
⑦ Name oder Devise des Schiffes HARPENSCHUB-30		⑧ Amtliche Schiffsnummer 4304470	
⑧ Neuer Name, neue Devise oder neue amtliche Schiffsnummer "GEJA"			
⑨ Eingetragen in, am Rotterdam, 2 februari 1994		⑩	
⑧ Neuer Name, neue Devise oder neue amtliche Schiffsnummer "Wiljaco - F7"		⑪	
⑨ Eingetragen in, am Rotterdam, 30 oktober 2000		⑫	
⑬ Abmessungen des Schiffes für die Durchfahrt durch Bauwerke			
a) Länge über alles 76,49 m		b) Breite über alles 11,40 m	
c) Tiefgang bei größter Eintauchung 3,47 m		d) Festhöhe bei Leertauchung 4,74 m	
<b>Beschreibung des Schiffes</b>			
⑬ Gattung Güterschubleichter			
⑭ Baustoffe			
a) des Schiffsrumpfes Stahl			
b) der Aufbauten (Deckshäuser) ---			
c) der Lukendeckel ---			
⑮ Einzelheiten der Bauart Rumpf geschweißt, flacher Boden, runde Kimm, 1 Laderaum, Doppelboden, Trogwände			
⑯ Bauwerft Hilgers AG. Rheinbrohl			
⑰ Baujahr 1978			
Wesentliche Umbauten seit der Erbauung mit Umbaujahr ---			





**Eichmarken**Zutreffendes ankreuzen  oder ausfüllen

(28) Die Ebene der größten Eintauchung wird auf jeder Seite des Schiffes kenntlich gemacht durch

 eingemeißelte Marken
  eingeschlagene Marken
  Platten

Marken von vorn nach hinten	Backbord			Steuerbord		
	1 Vorn	2 Mitte	3 Hinten	1 Vorn	2 Mitte	3 Hinten
(29) <b>Waagerechte Abstände in m</b>						
a) vom senkrechten Strich der vorderen Marke bis zum vorderen Ende des Schiffes	13,99			13,99		
b) zwischen den senkrechten Strichen benachbarter Marken	24,84	24,84		24,84	24,84	
c) vom senkrechten Strich der hinteren Marke bis zum hinteren Ende des Schiffes			12,82			12,82
(30) <b>Senkrechte Abstände an der Stelle jeder Marke in cm</b>						
a) zwischen der Marke und dem Gangbord	6	7	8	6	7	8
b) zwischen der Marke und der Parallelebene zur Ebene der größten Eintauchung, über der das Schiff nicht mehr als dicht angesehen werden kann	86	86	86	86	86	86
c) zwischen der Marke und der Leerebene	276	289	301	276	289	301
d) zwischen der Leerebene und dem Boden des Schiffes	71	58	46	71	58	46
e) zwischen der Marke und dem Boden des Schiffes	347	347	347	347	347	347
f) zwischen dem Boden des Schiffes und der Ebene, die durch den tiefsten Punkt des Schiffes und parallel zur Ebene der größten Eintauchung verläuft	0	0	0	0	0	0

**Eichzeichen**

31 Das Eichzeichen ist außer auf den mittleren/hinteren Eichmarken angebracht

Lukensüll achtern

(32) Eine Eichskala

 ist unter jeder Eichmarke angebracht.

Sie ist

 ist nicht unter jeder Eichmarke angebracht.

und hat eine Teilung von

(68) Merken van teboekstelling 21462 B R 1994(69) Land van teboekstelling NEDERLANDDe in rubriek 68 vermelde merken van teboekstelling ten hypotheek kantore zijn ingebeteeld op het achterschip AAN BB ZYDEIN HET DEK0,00 m uit hekplaat, 0,15 m uit lengteas, 0,00 m boven deTe DUISBURG de 1991-1994

De ambtenaar bij de Scheepsmetingsdienst



## Eichung nach Artikel 4 der Anlage des Übereinkommens

(33) Wasserverdrängung und Veränderung der Wasserverdrängung des Schiffes je Zentimeter gemittelter Eintauchung, beginnend von der in Süßwasser ermittelten Leerebene an.

	Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m <sup>3</sup>			Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m <sup>3</sup>			Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m <sup>3</sup>					
Mittlere Zunahme je cm 7.604 m <sup>3</sup>	1			Mittlere Zunahme je cm 7.823 m <sup>3</sup>	1	174	740	Mittlere Zunahme je cm 7.988 m <sup>3</sup>	1	411	755	Mittlere Zunahme je cm 8.063 m <sup>3</sup>	1	652	220
	2				2	182	563		2	419	743		2	660	283
	3				3	190	386		3	427	731		3	668	346
	4				4	198	209		4	435	719		4	676	409
	5				5	206	032		5	443	707		5	684	472
	6				6	213	855		6	451	695		6	692	535
	7				7	221	678		7	459	683		7	700	598
	5 8 , 3 0 000				8	229	501		8	467	671		8	708	661
	9	5 323			9	237	324		9	475	659		9	716	724
	6 0	12 927			9 0	245	147		12 0	483	647		15 0	724	787
Mittlere Zunahme je cm 7.658 m <sup>3</sup>	1	20	585	Mittlere Zunahme je cm 7.904 m <sup>3</sup>	1	253	051	Mittlere Zunahme je cm 8.013 m <sup>3</sup>	1	491	660	Mittlere Zunahme je cm 8.087 m <sup>3</sup>	1	732	874
	2	28	243		2	260	955		2	499	673		2	740	961
	3	35	901		3	268	859		3	507	686		3	749	048
	4	43	559		4	276	763		4	515	699		4	757	135
	5	51	217		5	284	667		5	523	712		5	765	222
	6	58	875		6	292	571		6	531	725		6	773	309
	7	66	533		7	300	475		7	539	738		7	781	396
	8	74	191		8	308	379		8	547	751		8	789	483
	9	81	849		9	316	283		9	555	764		9	797	570
	7 0	89 507			10 0	324	187		13 0	563	777		16 0	805	657
Mittlere Zunahme je cm 7.741 m <sup>3</sup>	1	97	248	Mittlere Zunahme je cm 7.958 m <sup>3</sup>	1	332	145	Mittlere Zunahme je cm 8.038 m <sup>3</sup>	1	571	815	Mittlere Zunahme je cm 8.112 m <sup>3</sup>	1	813	769
	2	104	989		2	340	103		2	579	853		2	821	881
	3	112	730		3	348	061		3	587	891		3	829	993
	4	120	471		4	356	019		4	595	929		4	838	105
	5	128	212		5	363	977		5	603	967		5	846	217
	6	135	953		6	371	935		6	612	005		6	854	329
	7	143	694		7	379	893		7	620	043		7	862	441
	8	151	435		8	387	851		8	628	081		8	870	553
	9	159	176		9	395	809		9	636	119		9	878	665
	8 0	166 917			11 0	403	767		14 0	644	157		17 0	886	777

③ Wasserverdrängung und Veränderung der Wasserverdrängung des Schiffes je Zentimeter gemittelter Eintauchung, beginnend von der in Süßwasser ermittelten Leerebene an.

	Gemittelte Eintauchung in cm		Entsprechende Verdrängung in m <sup>3</sup>			Gemittelte Eintauchung in cm		Entsprechende Verdrängung in m <sup>3</sup>			Gemittelte Eintauchung in cm		Entsprechende Verdrängung in m <sup>3</sup>		
	1	2	3	4		1	2	3	4		1	2	3	4	5
Mittlere Zunahme je cm 8.136 m <sup>3</sup>	1	894	913		1	1139	707		1	1386	867		1	1636	480
	2	903	049		2	1147	917		2	1395	157		2	1644	853
	3	911	185		3	1156	127		3	1403	447		3	1653	226
	4	919	321		4	1164	337		4	1411	737		4	1661	599
	5	927	457		5	1172	547		5	1420	027		5	1669	972
	6	935	593		6	1180	757		6	1428	317		6	1678	345
	7	943	729		7	1188	967		7	1436	607		7	1686	718
	8	951	865		8	1197	177		8	1444	897		8	1695	091
	9	960	001		9	1205	387		9	1453	187		9	1703	464
	180	968	137		21 0	1213	597		24 0	1461	477		27 0	1711	837
Mittlere Zunahme je cm 8.151 m <sup>3</sup>	1	976	288		1	1221	832		1	1469	795		1	1720	237
	2	984	439		2	1230	067		2	1478	113		2	1728	637
	3	992	590		3	1238	302		3	1486	431		3	1737	037
	4	1000	741		4	1246	537		4	1494	749		4	1745	437
	5	1008	892		5	1254	772		5	1503	067		5	1753	837
	6	1017	043		6	1263	007		6	1511	385		6	1762	237
	7	1025	194		7	1271	242		7	1519	703		7	1770	637
	8	1033	345		8	1279	477		8	1528	021		8	1779	037
	9	1041	496		9	1287	712		9	1536	339		9	1787	437
	190	1049	647		22 0	1295	957		25 0	1544	657		28 0	1795	837
Mittlere Zunahme je cm 8.185 m <sup>3</sup>	1	1057	832		1	1304	210		1	1553	002		1	1804	264
	2	1066	017		2	1312	473		2	1561	347		2	1812	691
	3	1074	202		3	1320	736		3	1569	692		3	1821	118
	4	1082	387		4	1328	999		4	1578	037		4	1829	545
	5	1090	572		5	1337	262		5	1586	382		5	1837	972
	6	1098	757		6	1345	525		6	1594	727		6	1846	399
	7	1106	942		7	1353	788		7	1603	072		7	1854	826
	8	1115	127		8	1362	051		8	1611	417		8	1863	253
	9	1123	312		9	1370	314		9	1619	762		9	1871	680
	200	1131	497		23 0	1378	577		26 0	1628	107		29 0	1880	107
Mittlere Zunahme je cm 8.210 m <sup>3</sup>	1	1139	707		1	1221	832		1	1469	795		1	1720	237
	2	1147	917		2	1230	067		2	1478	113		2	1728	637
	3	1156	127		3	1238	302		3	1486	431		3	1737	037
	4	1164	337		4	1246	537		4	1494	749		4	1745	437
	5	1172	547		5	1254	772		5	1503	067		5	1753	837
	6	1180	757		6	1263	007		6	1511	385		6	1762	237
	7	1188	967		7	1271	242		7	1519	703		7	1770	637
	8	1197	177		8	1279	477		8	1528	021		8	1779	037
	9	1205	387		9	1287	712		9	1536	339		9	1787	437
	27 0	1213	597		22 0	1295	957		25 0	1544	657		28 0	1795	837
Mittlere Zunahme je cm 8.290 m <sup>3</sup>	1	1221	832		1	1304	210		1	1553	002		1	1804	264
	2	1230	067		2	1312	473		2	1561	347		2	1812	691
	3	1238	302		3	1320	736		3	1569	692		3	1821	118
	4	1246	537		4	1328	999		4	1578	037		4	1829	545
	5	1254	772		5	1337	262		5	1586	382		5	1837	972
	6	1263	007		6	1345	525		6	1594	727		6	1846	399
	7	1271	242		7	1353	788		7	1603	072		7	1854	826
	8	1279	477		8	1362	051		8	1611	417		8	1863	253
	9	1287	712		9	1370	314		9	1619	762		9	1871	680
	24 0	1295	957		23 0	1378	577		26 0	1628	107		29 0	1880	107
Mittlere Zunahme je cm 8.373 m <sup>3</sup>	1	1295	957		1	1304	210		1	1553	002		1	1804	264
	2	1303	167		2	1312	473		2	1561	347		2	1812	691
	3	1311	382		3	1320	736		3	1569	692		3	1821	118
	4	1319	597		4	1328	999		4	1578	037		4	1829	545
	5	1327	812		5	1337	262		5	1586	382		5	1837	972
	6	1335	027		6	1345	525		6	1594	727		6	1846	399
	7	1343	242		7	1353	788		7	1603	072		7	1854	826
	8	1351	457		8	1362	051		8	1611	417		8	1863	253
	9	1359	672		9	1370	314		9	1619	762		9	1871	680
	27 0	1367	887		23 0	1378	577		26 0	1628	107		29 0	1880	107



③ Wasserverdrängung und Veränderung der Wasserverdrängung des Schiffes je Zentimeter gemittelter Eintauchung, beginnend von der in Süßwasser ermittelten Leerebene an.

	Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m <sup>3</sup>			Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m <sup>3</sup>			Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m <sup>3</sup>			Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m <sup>3</sup>						
Mittlere Zunahme je cm	8.455	m <sup>3</sup>	1	1888	562	Mittlere Zunahme je cm	8.533	m <sup>3</sup>	1	2143	090	Mittlere Zunahme je cm	8.533	m <sup>3</sup>	1					
			2	1897	017				2	2151	623				2			2		
			3	1905	472				3	2160	156				3			3		
			4	1913	927				4	2168	689				4			4		
			5	1922	382				5	2177	222				5			5		
			6	1930	837				6	2185	755				6			6		
			7	1939	292				7	2194	288				7			7		
			8	1947	747				8	2202	821				8			8		
			9	1956	202				9	2211	354				9			9		
			30 0	1964	657				330	2219	887				0			0		
Mittlere Zunahme je cm	8.482	m <sup>3</sup>	1	1973	139	Mittlere Zunahme je cm	8.560	m <sup>3</sup>	1	2228	447	Mittlere Zunahme je cm	8.560	m <sup>3</sup>	1					
			2	1981	621				2	2237	007				2			2		
			3	1990	103				3	2245	567				3			3		
			4	1998	585				4	2254	127				4			4		
			5	2007	067				5	2262	687				5			5		
			6	2015	549				6	2271	247				6			6		
			7	2024	031				7	2279	807				7			7		
			8	2032	513				8	2288	367				8			8		
			9	2040	995				9	2296	927				9			9		
			31 0	2049	477				34 0	2305	487				0			0		
Mittlere Zunahme je cm	8.508	m <sup>3</sup>	1	2057	985	Mittlere Zunahme je cm	8.583	m <sup>3</sup>	1	2314	070	Mittlere Zunahme je cm	8.583	m <sup>3</sup>	1					
			2	2066	493				2	2322	653				2			2		
			3	2075	001				3	2331	236				3			3		
			4	2083	509				4	2339	819				4			4		
			5	2092	017				5	2348	402				5			5		
			6	2100	525				6	2356	985				6			6		
			7	2109	033				34 7	2365	568				7			7		
			8	2117	541				=====	=====	=====				8			8		
			9	2126	049				9						9			9		
			32 0	2134	557				0						0			0		



33 Wasserverdrängung und Veränderung der Wasserverdrängung des Schiffes je Zentimeter gemittelter Eintauchung, beginnend von der in Süßwasser ermittelten Leerebene an.

	Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m <sup>3</sup>		Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m <sup>3</sup>		Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m <sup>3</sup>		Gemittelte Eintauchung in cm	Entsprechende Verdrängung in m <sup>3</sup>
Mittlere Zunahme je cm	1		m <sup>3</sup>	1		m <sup>3</sup>	1		m <sup>3</sup>	1	
	2			2			2				
	3			3			3				
	4			4			4				
	5			5			5				
	6			6			6				
	7			7			7				
	8			8			8				
	9			9			9				
	0			0			0				

#### Anmerkungen

Man erhält das Gewicht einer Ladung (in Tonnen), indem man den Unterschied zwischen

a) der Verdrängung (in m<sup>3</sup>) des Schiffes, die der gemittelten Eintauchung zu Beginn der Beladung (oder Entladung) entspricht, und

b) seine Verdrängung (in m<sup>3</sup>), die der gemittelten Eintauchung bei Abschluß dieses Vorgangs entspricht, mit der Dichte des Wassers des Hafens multipliziert, in dem die genannten Eintauchungen gemessen wurden.

Die Zunahme der mittleren Eintauchung h beim Übergang des Schiffes von Wasser mit der Dichte d<sub>1</sub> in Wasser mit der geringeren Dichte d<sub>2</sub> ist gleich

$$h \cdot (d_1 - d_2) \cdot a.$$

Die Abnahme der mittleren Eintauchung h beim Übergang des Schiffes von Wasser mit der Dichte d<sub>3</sub> in Wasser mit der höheren Dichte d<sub>4</sub> ist gleich

$$h \cdot (d_4 - d_3) \cdot a;$$

dabei wird h in cm ausgedrückt, und a ist ein von den Formen des Schiffs abhängiger Koeffizient, der im allgemeinen gleich 0,9 angenommen wird.

#### Bemerkungen 37 bis 59

37 Der Punkt, über dem das Schiff nicht mehr wasserdicht ist (siehe Rubrik 30b), liegt

Lukensüll

38 Kofferdämme (Lage, Anzahl)

./.

39 Ballasttanks (Lage, Anzahl)

./.

Frühere außer Kraft gesetzte Eichscheine

60 Bezeichnung des Schiffseichamtes, das den Eichschein ausgestellt hat	Datum der Eintragung	Eichzeichen	Name und amtliche Schiffsnummer, Devise des Schiffes
Koblenz	14.02.78	KOD 118	HARPENSCHUB 30

61 Ort, Datum  
Duisburg, 25.03.1988

62 Der Eichsachverständige

(Unterschrift)

63 Die Gültigkeit des Eichscheins  
läuft ab am

13.03.1998

Der Eichschein wird jedoch schon früher ungültig, wenn das Schiff solche Veränderungen (Reparaturen, Umbauten, bleibende Formveränderungen) erfährt, daß die Angaben der Rubrik 22 oder der Tabelle 33 nicht mehr zutreffen.

64 Dieser Eichschein ist ausgestellt in, am  
Duisburg, 18.05.1988

und enthält die Seiten

1 bis 11

67



65 Der Vorstand des Schiffseichamtes  
Duisburg

66

Im Auftrage:

(Unterschrift)

68 Registernummer  
4035

69 Ort und Staat der Registrierung  
Duisburg, Bundesrepublik Deutschland

Beglaubigung der vorläufigen Änderungen des Eichscheins

70 Geändert wurde(n) die Rubrik(en) Nr.

Die Änderung(en) ist/sind gültig bis zum

71 Ort, Datum

74



72 Der Vorstand des Schiffseichamtes

73

(Unterschrift)

70 Geändert wurde(n) die Rubrik(en) Nr.

Die Änderung(en) ist/sind gültig bis zum

71 Ort, Datum

74



72 Der Vorstand des Schiffseichamtes

73

(Unterschrift)

### Beglaubigung der Änderungen des Eichscheins

75 Geändert wurde(n) die Rubrik(en) Nr.

76 Ort, Datum

79



77 Der Vorstand des Schiffseichamtes

78

(Unterschrift)

75 Geändert wurde(n) die Rubrik(en) Nr.

76 Ort, Datum

79



77 Der Vorstand des Schiffseichamtes

78

(Unterschrift)

### Verlängerung des Eichscheins

80 Die Angaben dieses Eichscheins sind gültig geblieben.

81 Ort, Datum

06/29/1999

83 Dieser Eichschein wird verlängert bis

84 Ort, Datum

13/03/2002

87



82 Der Eichsachverständige

Patrick LAGROU  
Scheepsmeter

(Unterschrift)

85 Der Vorstand des Schiffseichamtes

Patrick LAGROU  
Scheepsmeter

86

(Unterschrift)

80 Die Angaben dieses Eichscheins sind gültig geblieben.

81 Ort, Datum

27/12 2008  
Zwijnrecht

83 Dieser Eichschein wird verlängert bis

84 Ort, Datum

Zwijnrecht

13/03/2010

87



zie  
ommezijde.

82 Der Eichsachverständige

Lode WILLAERT  
Scheepsmeter

(Unterschrift)

85 Der Vorstand des Schiffseichamtes

Lode WILLAERT  
Scheepsmeter

86

(Unterschrift)



(80) De gegevens volgens deze meetbrief hebben hun geldigheid behouden.

(81)-(84)  
Plaats

: Mausbracht

Datum

: 01-02-2018.

(82)-(85)  
Scheepsmeter

: D. Lebreys.

(86)  
Paraaf

: [Handwritten Signature]

(83) Deze meetbrief wordt verlengd tot:

01-02-2028.

(87) Stempel

